"Bayern-Fahrplan" mit Updates zu Corona

1. April 2020

- **Aktuelle Fahrpläne im „Bayern-Fahrplan“ integriert**
- **Tipps zum Gesundheitsschutz für mehr Nutzerfreundlichkeit**
- **Staatsekretär Holetschek: „Alle Fahrgäste sollen gut informiert und geschützt unterwegs sein“**

Bayernweit unterwegs mit Bus, Zug, S-Bahn oder Tram – verlässliche und vernetzte Fahrplanauskünfte über alle Verkehrsmittel hinweg bekommen Fahrgäste über die Website und App „Bayern-Fahrplan“. Auch Corona-bedingte Fahrplanänderungen der Verkehrsunternehmen und Verbünde sind dort berücksichtigt. Der Bayern-Fahrplan bietet außerdem Informationen zum Gesundheitsschutz für Fahrgäste im öffentlichen Nahverkehr. Bayerns Verkehrsstaatssekretär Klaus Holetschek: „Die Fahrgäste können sich auf den öffentlichen Nahverkehr in Bayern verlassen. Auch mobil sind sie mit dem Bayern-Fahrplan auf dem neuesten Stand.“

Auf der Website www.bayern-fahrplan.de und in der App finden sich Informationen zu Fahrplanänderungen wegen der Corona-Pandemie sowie die Allgemeinverfügung zur Ausgangsbeschränkung. Außerdem bietet

der „Bayern-Fahrplan“ nun Tipps für Fahrgäste, um sich und andere vor einer Ansteckung zu schützen. Staatssekretär Holetschek: „Der öffentliche Nahverkehr in Bayern bietet weiterhin ein stabiles Grundangebot. Schließlich sind nicht nur Polizisten, Pfleger oder Ärzte darauf angewiesen, in die Arbeit zu kommen. Die Gesundheit der Menschen steht an erster Stelle. Wichtig ist, dass die Betreiber ausreichende Platzkapazitäten zur Verfügung stellen, damit die Fahrgäste die Abstandsregeln einhalten können – wenn das nicht funktioniert, muss nachgesteuert werden. Zusätzlich hilft es, wenn Fahrgäste etwa im Zug nicht nur in die ersten, sondern in alle Waggons gleichmäßig einsteigen. Wenn möglich, weichen Sie auf Verbindungen außerhalb der Stoßzeiten aus. Bitte überlegen Sie sich außerdem, ob eine Fahrt wirklich nötig ist.“

Über eine Million Verbindungsanfragen werden über die App „Bayern-Fahrplan“ jeden Monat gestellt. Betrieben wird sie von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG), die im Auftrag des Freistaats den Schienenpersonennahverkehr in Bayern plant, finanziert und kontrolliert. In deren System laufen verkehrsunternehmensübergreifend alle Daten zum Fahrplan, Prognosen und Störungen zusammen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers